

Seelsorge im Leben der Gemeinde



Quelle: unsplash.com

Seelsorge im Leben der Gemeinde

Herr Meier: Wissen Sie, ich glaube, dass mich Gott jetzt für meine Sünden straft.

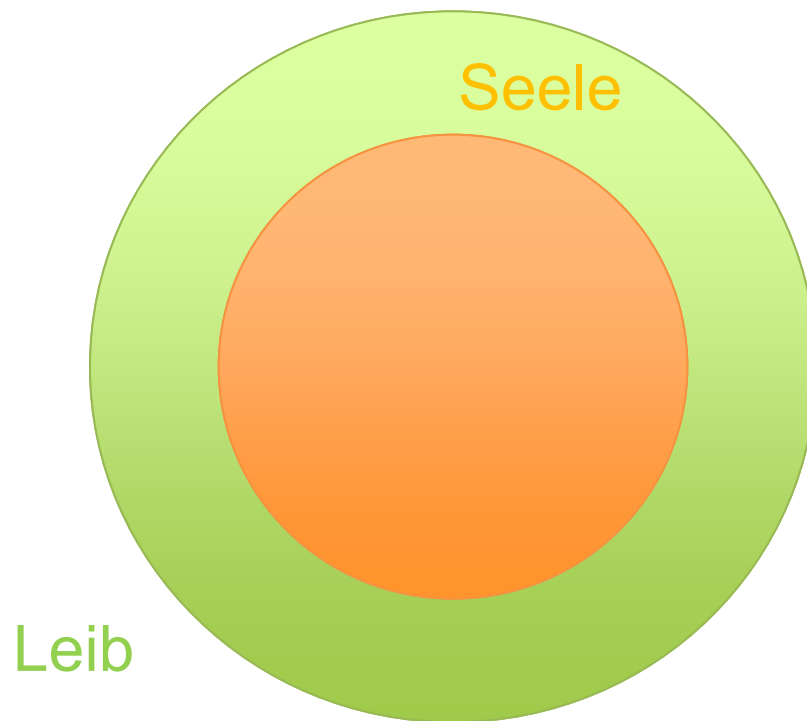
Pastor: Aber die Strafe hat Jesus doch getragen. Sie könnten in Bezug auf ihre Krankheit höchstens von Heimsuchung reden.

Herr Meier: Na, meine ich ja. Ich glaube, dass mich Gott für meine Sünden heimsucht.

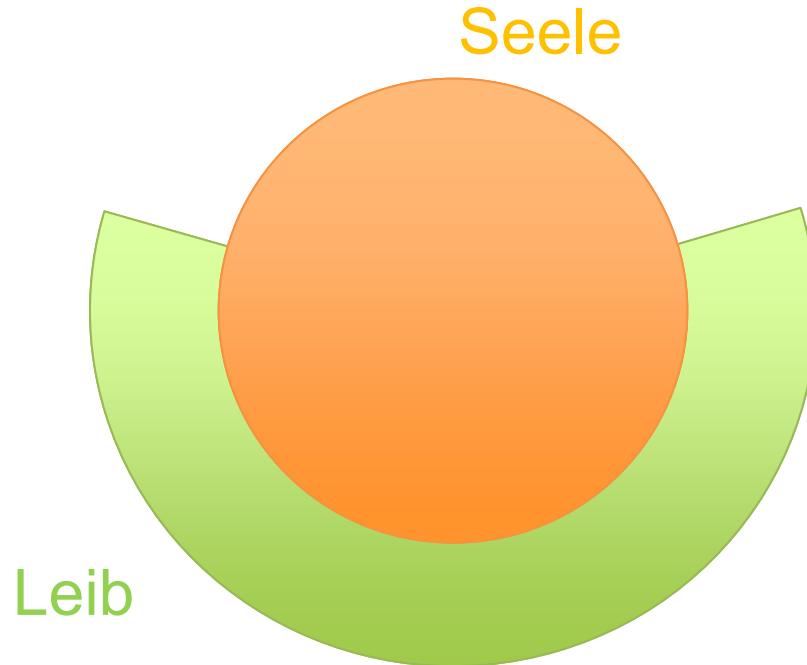
Pastor: Aber das ist ja dann keine Strafe.

Herr Meier: Oh doch, Herr Pastor, das ist eine einzige Strafe, immer diese Schmerzen ...

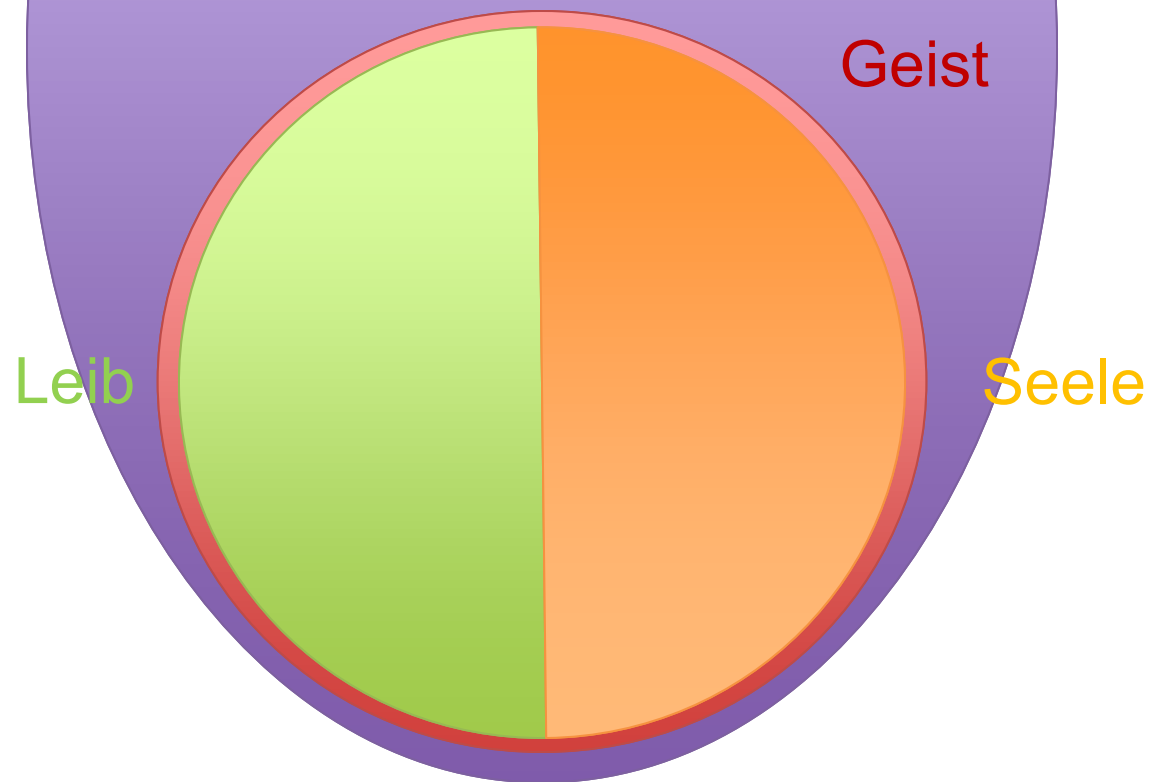
Was ist Seelsorge?



Was ist Seelsorge?



Was ist Seelsorge?



Was ist Seelsorge?

Herr Meier: Wissen Sie, ich glaube, dass mich Gott jetzt für meine Sünden straft.

Pastor: Aber die Strafe hat Jesus doch getragen. Sie könnten in Bezug auf ihre Krankheit höchstens von Heimsuchung reden.

Herr Meier: Na, meine ich ja. Ich glaube, dass mich Gott für meine Sünden heimsucht.

Pastor: Aber das ist ja dann keine Strafe.

Herr Meier: Oh doch, Herr Pastor, das ist eine einzige Strafe, immer diese Schmerzen ...

Wer braucht Seelsorge?



Wer braucht Seelsorge?

„Das Wort, das dir hilft, kannst du dir nicht selber sagen.“

Afrikanisches Sprichwort



Wer übt Seelsorge?

Seelsorge geschieht ...



Wer übt Seelsorge?

Seelsorge geschieht ...

... durch alle Gemeindeglieder.

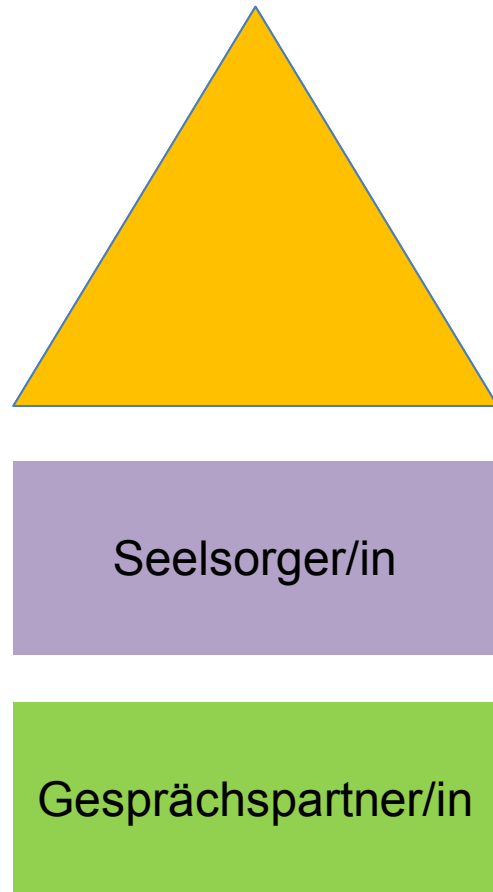
... durch ein treffendes, helfendes Wort, einen Blick, eine Geste, eine Spruchkarte u.v.a.m.

... in Predigt, Gruppe, Liturgie, beim Bibellesen u.a.

... durch Grüße, Zeichen, Atmosphäre, Fürbitte, Zugewandtsein, Barmherzigkeit, Achtsamkeit, Solidarität, seelsorgliche Verkündigung

... durch das seelsorgliche Gespräch

Das seelsorgliche Gespräch



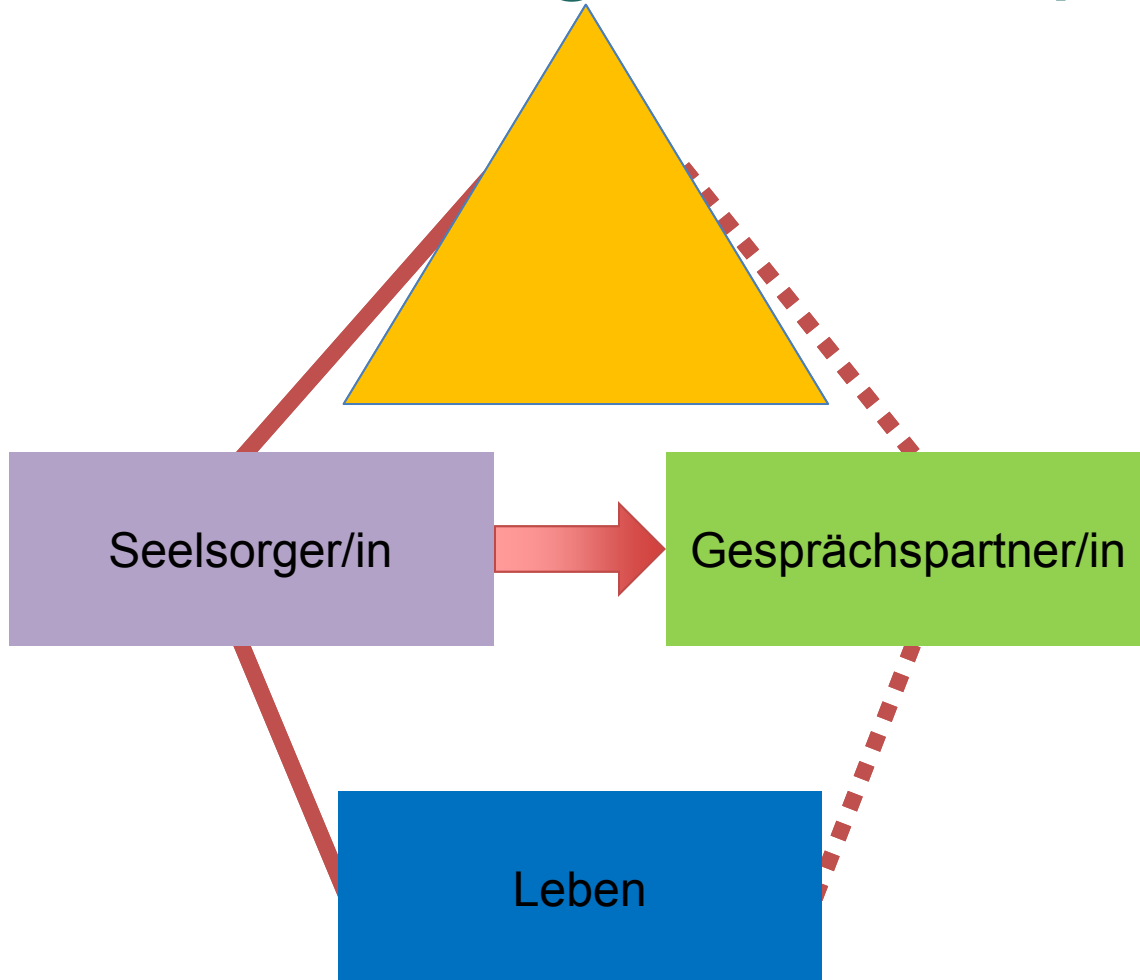
Hierarchiemodell:

„Sprich dich ruhig aus, mein Kind!“

oder

„Ich durchschaue Sie wie Glas!“

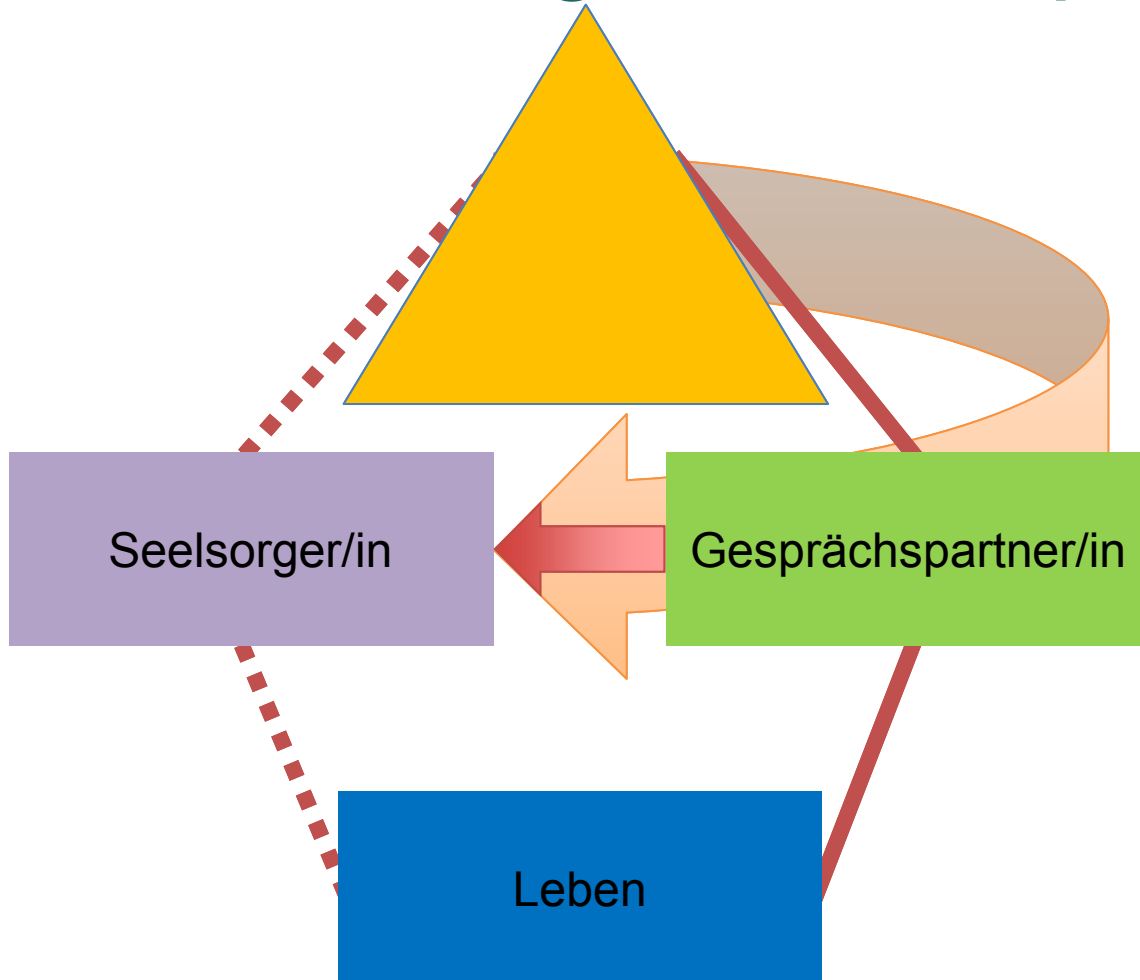
Das seelsorgliche Gespräch



Partnerschaftliches
Modell:

„Ich weiß auch nicht
mehr als Sie.“

Das seelsorgliche Gespräch

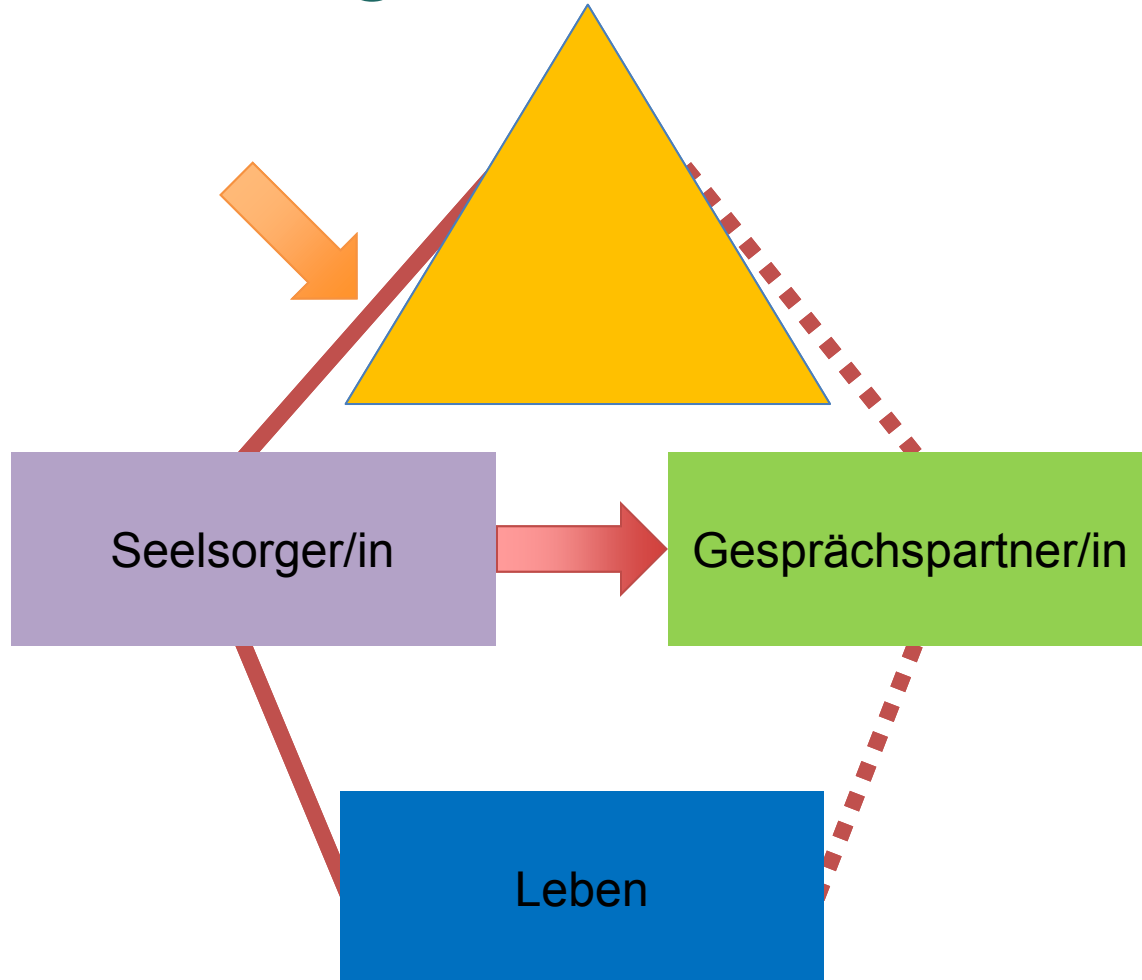


Geistliches Modell:

„Dient einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat.“

(1. Petrus 4,10)

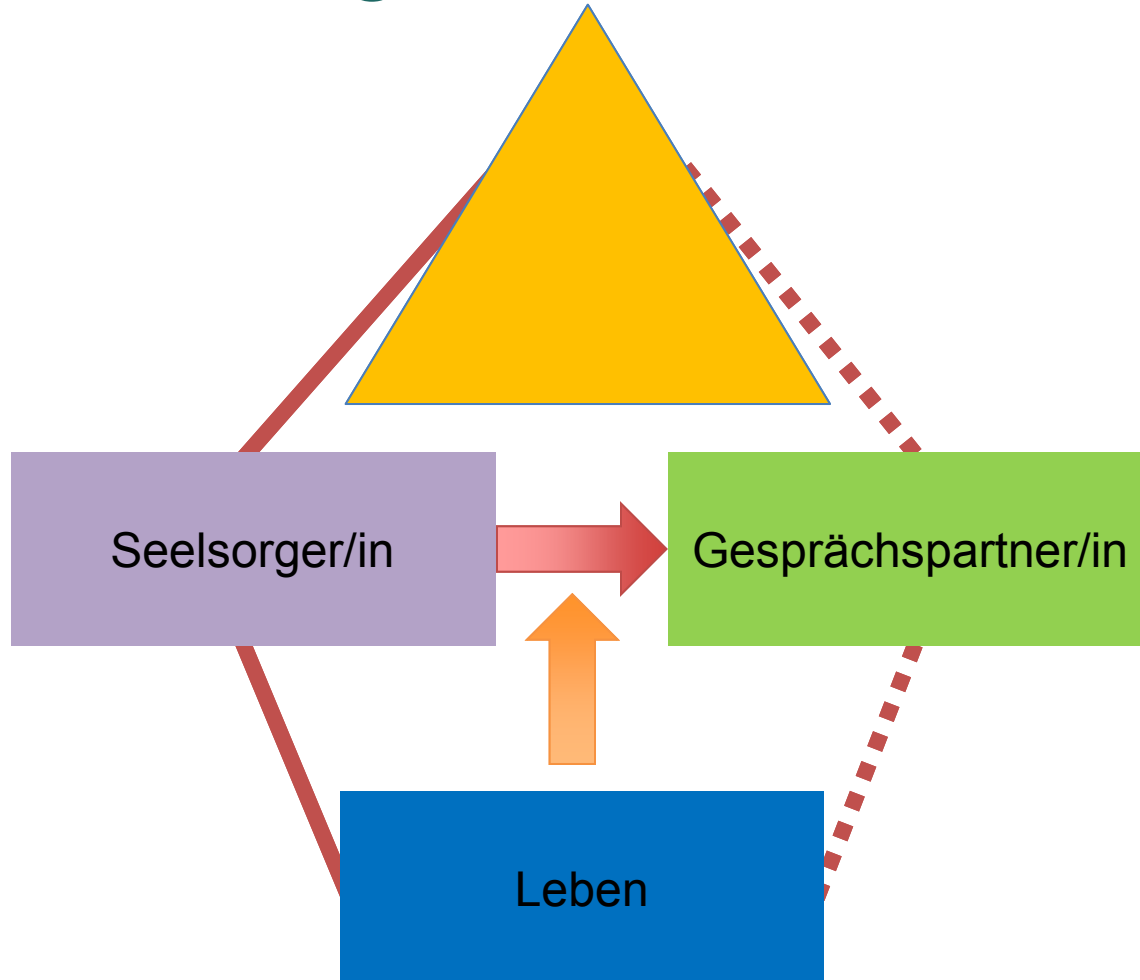
Voraussetzungen für Seelsorger/innen



Geklärtetes Verhältnis zu
Gott:

- die Sünde in Christus aufgehoben wissen
- Vertrauen in das Herrsein Christi haben

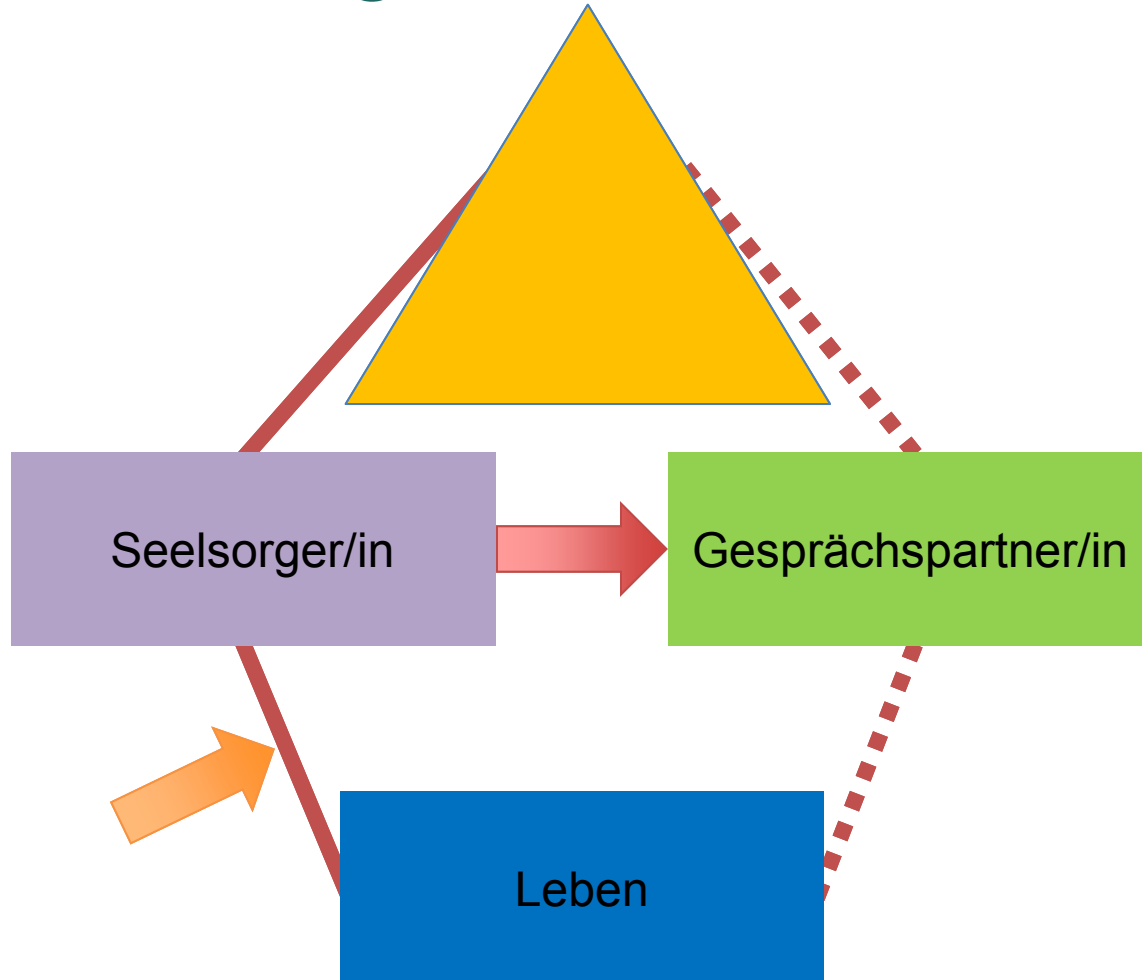
Voraussetzungen für Seelsorger/innen



Gute Beziehung zum Gesprächspartner:

- annehmen, wie Christus mich angenommen hat (Römer 15,7)
- ernst nehmen

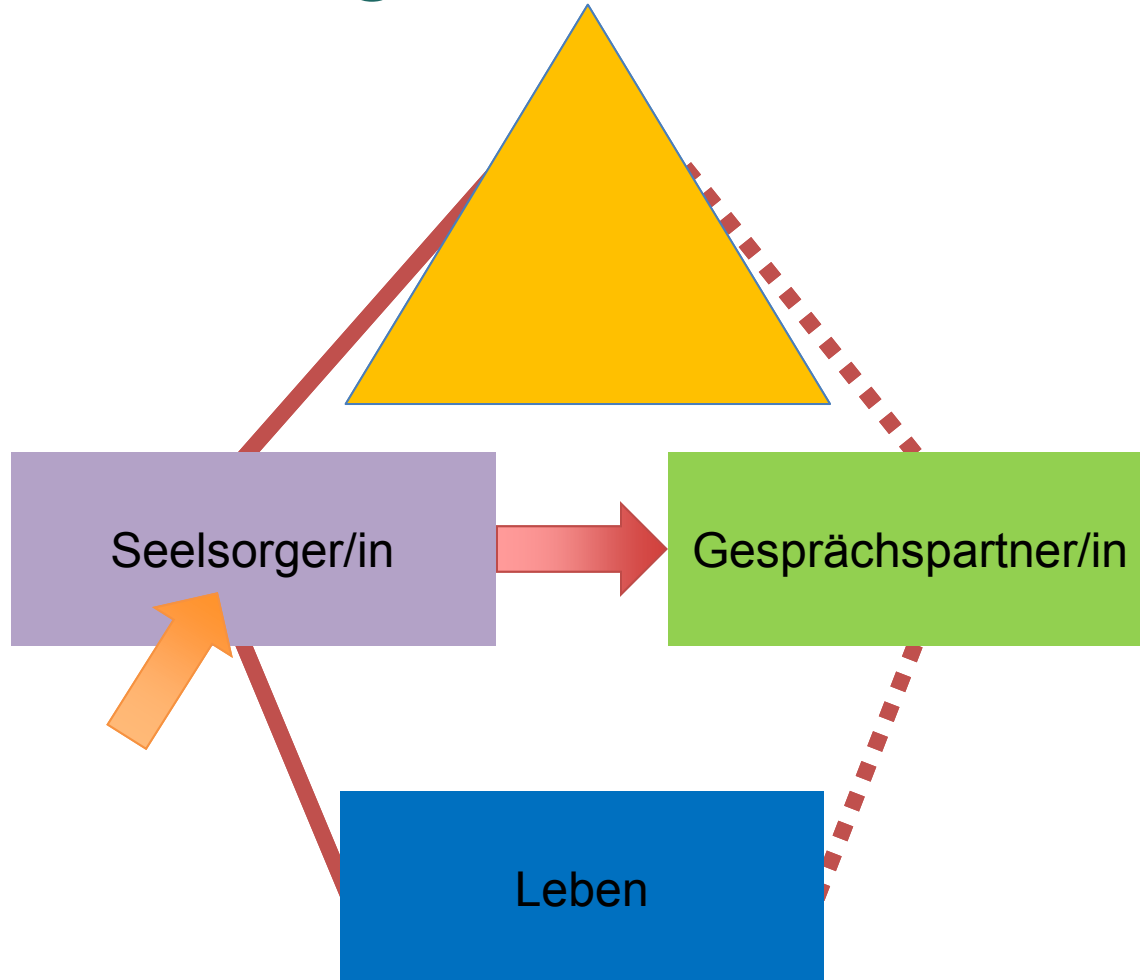
Voraussetzungen für Seelsorger/innen



im Leben stehen:

- wenn möglich, Hilfe geben
- geeignete Hilfe vermitteln

Voraussetzungen für Seelsorger/innen



gesundes Verhältnis zu
sich selbst:

- Gaben und Grenzen nüchtern wahrnehmen
- Feedback zulassen
- sich von sich selbst lösen können
- gute kommunikative Gaben

Fragen



Was ist Seelsorge?

Herr Meier: Wissen Sie, ich glaube, dass mich Gott jetzt für meine Sünden straft.

Pastor: Aber die Strafe hat Jesus doch getragen. Sie könnten in Bezug auf ihre Krankheit höchstens von Heimsuchung reden.

Herr Meier: Na, meine ich ja. Ich glaube, dass mich Gott für meine Sünden heimsucht.

Pastor: Aber das ist ja dann keine Strafe.

Herr Meier: Oh doch, Herr Pastor, das ist eine einzige Strafe, immer diese Schmerzen ...

Vielen Dank!



Schau'n Sie mal bei uns rein:

www.weisses-kreuz.de